

Christ lag in Todesbanden (1721) 3.

Ostertag (GWV 1130/21)

Cantata a 2 Oboi, 2 Violini, Viola, 2 Canti, Alto,
Tenore, Basso e Continuo

Text von Johann Conrad Lichtenberg

Choralstrophe 1 (VI1,2, Va; C, A, T, B; Bc)

Christ lag in Todes Banden
für uns're Sünd gegeben.
Der ist wieder erstanden
und hat uns bracht das Leben.

Rezitativ (B; Bc)

Wie darf das Fleisch noch solchen Trost
entehren,
wenn sichs mit Zweifel widersetzt?
Nein! Weg, verdammte Sklaverei!
Der Glaube will was Besser's lehren,
wir sind durch Christi Sterben frei.
Sag immer „Nein“, verweg'ner
Fleischeswahn.
Selbst Jesus kündet ja den schönen
Vorteil an,
den Friedenstrost, der unsern Geist ergötzt.

Choralstrophe 1.2 (VI1,2, Va; C1, C2, B; Bc)

Des wir sollen fröhlich sein,
Gott loben und ihm dankbar sein
und singen: Alleluja!
Alleluja!

Arie (VI1,2 unis.; B; Bc)

Mein Heiland lebt zu meiner Freude,
durch ihn steht meine Hoffnung fest.
Ja, ja, mein Glaubensgrund bestehet,
ihr Zweifels-Stürme tobt und wehet,
mir schallt ein frohes Friedenswort.
Das ist mein Hort,
der meinen Geist nicht wanken lässt.
da capo

Dictum/Chor (VI1,2, Va; C1, C2, B; Bc)

Wer will verdammen? Christus ist hie, der
gestorben ist, ja vielmehr, der auch
auferwecket
ist, welcher ist zur Rechten Gottes
und vertritt uns.

Arie (FITr, VI1,2 unis.; C1; Bc)

Jesus Leiden, Pein und Sterben,
welchen Vorteil bringt es nicht!
Gnade, Freiheit, Heil und Leben,

alles will der Vater geben.

Aber doch:

Wer das schwere Sünden Joch
nicht durch wahre Buße bricht,
mag den Segen nicht ererben.
da capo

Rezitativ (C1; Bc)

Und solches Heil soll allen
zu ihrer Freude schallen.
O teures Gnadenwort!
Will Gott auf uns statt Zorn nur
Gnade streuen,
so weicht ihr Trauer-Geister fort.
Ach ja! Wen sollte doch die Botschaft
nicht erfreuen.

Choralstrophe 2 (VI1,2, Va; C1, C2, B; Bc)

So feiern wir das hohe Fest
mit Herzens Freud' und Wonne,
das uns der Herre scheinen lässt.
Er ist selber die Sonne.
Der durch seiner Gnaden Glanz
erleuchtet unsre Herzen ganz.
Der Sünden Nacht ist vergangen
Alleluja!

Soli Deo Gloria.